

Eigenschaften sich bey ihm finden/ und ob er auch bißhero diese Ursachen/die ihm aus Gottes Wort bekannt; bey sich verfangen lassen: Da denn die wenigsten werden sich groß zurühmen haben; zumahl bey ietziger Zeit/da nach der Weissagung Christi/ die Liebe in so vieler Menschen Hertzten entweder gar erkaltet / Matth. 24. v. 12. Oder doch so laulich worden/daß sie kaum einen Schein wahrer Liebe übrig behalten: Da denn nun nebenst hertzlicher Reu und Leid über die begangene Sünden/auch demüthige Abbitte/auff das theure Verdienst Jesu Christi/mit festen Glauben ergriffen/wir zum

IV. und Letzten zuerlernen/ die Wege und Mittel/ eine solche wahre Nächsten-Liebe in unsern Hertzten zuerwecken und anzuzünden / die da für Gott dem HERRN angenehme und gefällig sey. Und hierzu dienet nun einmahl / Die stetig-fleißige Betrachtung Göttliches Worts / und was uns darinnen von der Nächsten-Liebe gesagt wird: Welches wir denn nicht nur hörend/oder lesend vernehmen; sondern auch in der That und den Wercken also ausüben müssen/daß wir die Freyheit/so wir in Christo Jesu haben/nicht etwa mißbrauchen/ und dadurch dem Fleische raum geben: Sondern durch die Liebe muß einer den andern auch dienen/weil alle Gesetz in dem einigen Wort erfüllet: Liebe deinen Nächsten als dich selbst / Gal. 5. v. 1. 13. seq. Denn wie wir durch das Wort Gottes wiedergeboren/1. Pet. 1. v. 23. also werden wir auch dadurch in der Liebe feurig werden/Hohel. 8. v. 6. Zumahl Gottes Wort mit einem Feuer verglichen wird/Jer. 23. v. 29. Darumb wer nun Liebe üben will/der höre und thue auch / was ihm hiervon Gutes in Gottes Wort gesagt / und von HERRN seinen Gott gefordert wird/Mich. 6. v. 8. Es dienet fürs Andere hierzu/ die Ausschaffung aller Früchte des Fleisches/die dieser Frucht des Gesetzes entgegen stehen/als Feindschaft / Hader/Neid/ Zorn/Zanck/ Zwietracht/Haß; Dargegen den Freundlichkeit und Gütigkeit / als
der